



Informationen für die Samtgemeinde Neuenhaus

September 2012



Mit Bus und Rad durch die Samtgemeinde Neuenhaus

Den Abschluss der traditionellen Sommertour unseres Landtagsabgeordneten Reinhold Hilbers führten in diesem Jahr die beiden Ortsverbände Neuenhaus und Georgsdorf durch. Zahlreiche Besucher nahmen an dem Exkurs zur Photovoltaikanlage nach Georgsdorf teil. Gerade die Fragen rund um die Energieversorgung der Zukunft bewegen die Menschen. Nicht nur technische und organisatorische Themen der Anlage kamen zur Sprache. Auch wurde über zukünftige Stromtrassen, Biogasanlagen, Windenergie und Offshore-Parks diskutiert. Vor- und Nachteile der verschiedenen regenerativen Energieformen kamen dabei zur Sprache. Dazu sagte unser Kreisvorsitzender Reinhold Hilbers: „Wir wollen in der Grafschaft einen gesunden Energiemix, Projekte wie dieser Park in Georgsdorf tragen dazu bei“. Nicht in die Zu-

kunft, sondern in die Vergangenheit blickten wir dann gemeinsam mit Anita Moss bei der Besichtigung des neuen Bauernmuseums in Osterwald. So manchem Teilnehmer wurde nun bewusst, dass man sich früher unter dem Bosen an der Kochmaschine noch nicht so viel Gedanken über Strom machte. Per Fahrrad ging es dann über verschiedene Punkte in Veldhausen nach Neuenhaus. „Just in Time“ - also genau zum richtigen Zeitpunkt - kamen wir dann auch vor dem großen Gewitter bei den Graphischen Betrieben an der Morsstraße an. Hier wurden wir herzlich von Corinna Kip-Geerligs nebst Ehegatten empfangen. Bei der hoch interessanten Betriebsführung wurde dann auch nochmal die Wichtigkeit des „Just in Time“ für die Graphischen Betriebe Kip deutlich. Nicht nur das Aufträge binnen kürzester Zeit durch eine

neue Druckmaschine abgearbeitet werden können, nein auch die komplette Logistik mit pünktlicher Auslieferung an den Auftraggeber sind Tagesgeschäft. Dabei ist vor allem die Vielfältigkeit der Produktpalette - bei einem strengen Kostenmanagement - ein enormes Plus des Betriebes. Wohl schon jeder hat Kartons und Verpackungen vom schicken Adventskalender bis hin zur eleganten Parfümschachtel der Graphischen Betriebe aus Neuenhaus unbewusst in der Hand gehalten. Anschließend ging es dann zum eigenen Stand auf das gut besuchte Stadtfest. Hier hatte die Fa. ETS (European Textil Service/Timmer) eigens an unserem Stand ihr Werbemobil, einen restaurierten Opel Blitz Feuerwehrwagen aufgebaut. Bei Kölsch aus dem Löschfahrzeug, Zwiebelkuchen und Federweißem wurde es dann noch ein geselliger Abend.



Baumaßnahmen an Kreisstraßen



Liebe Grafschafterinnen und Grafschafter,

in der Grafschaft hat sich in den letzten Jahren viel getan: Die Kinderbetreuungsangebote wurden ausgebaut, Schulräume geschaffen und saniert, Straßen wurden erneuert, die Breitbandversorgung verbessert, der Städtebau vorangetrieben und die Wirtschaft weiterentwickelt. Diese wichtigen Weichenstellungen haben unseren Standort gestärkt und die Grafschaft attraktiver gemacht.

Ohne den engagierten Einsatz der Menschen vor Ort, der vielen Unternehmer und Arbeitnehmer, der Lokalpolitiker und Ehrenamtlichen würde unsere Grafschaft nicht so gut dastehen. Aber auch ohne die großzügige Unterstützung des Landes Niedersachsen wären viele Fortschritte nicht möglich gewesen. Das Land hat uns immer in unseren Anliegen unterstützt und die positive Entwicklung unserer Region ermöglicht. Das ist ein Ergebnis der erfolgreichen Regierungsarbeit unseres Ministerpräsidenten David McAllister und der CDU-/FDP-Landesregierung. Die bürgerliche Mehrheit von CDU und FDP in Niedersachsen hat gezeigt, dass es möglich ist, das Land zu modernisieren, Bürokratie ab- statt aufzubauen und in die Zukunft zu investieren und gleichzeitig die Finanzen zu sanieren.

Die Grafschafter CDU und ich ganz persönlich wollen daran arbeiten, dass die Erfolgsgeschichte unserer Heimat weitergeht.

Herzlichst
Ihr

Kreisvorsitzender
Fraktionsvorsitzender



An der Kreisstraße 20 (Samtgemeinde Emlichheim) laufen die Arbeiten für einen Radweg.

Im August haben wir eine erfreuliche Nachricht von der Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr aus Oldenburg erhalten: Zwei Maßnahmen für die Grafschaft sind in das Bauprogramm 2012 aufgenommen worden:

- Die Kreisstraße 13 in Fuchtenfeld kann nunmehr ausgebaut werden. Seit mehreren Jahren ist sie in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand. Die Gesamtkosten betragen ca. 1,9 Mio €, davon trägt das Land Niedersachsen 60%. Zwei Bauabschnitte sind vorgesehen. Im Herbst dieses Jahres wird mit den vorbereitenden Maßnahmen begonnen, die Hauptmaßnahme beginnt im Frühjahr 2012.
- Ebenso wird die Brückenverbreiterung

über der Eileringsbecke an der K 8 in Suddendorf vom Land Niedersachsen unterstützt. Diese Maßnahme dient der Stärkung des Brückenbauwerkes sowie einer Erhöhung der Verkehrssicherheit für Radfahrer und Kraftfahrzeuge. Beginn der Maßnahme im Frühjahr 2013 – Kosten ca. 310.000 €.

Mit kreiseigenem Personal ist an der K 20 in Emlichheim vom Ende des bestehenden Radweges bis zur Gaststätte „Kleines Cafe“ ein Radweg mit einer wassergebundenen Decke hergestellt worden. Da für diese Maßnahme in diesem Jahr keine Landesmittel zur Verfügung stehen, ist die Fertigstellung vorgezogen worden. Die offizielle Freigabe wird in Kürze erfolgen.

Landkreis investiert 6 Millionen in Bildung



An der Sporthalle am Gymnasium Nordhorn wurden 1,5 Mio. Euro investiert. Am Lise-Meitner-Gymnasium in Neuenhaus (kleines Foto) wurden über eine Millionen Euro verbaut.

Mit Unterstützung der CDU-/FDP-Mehrheitsgruppe im Kreistag investiert der Landkreis auch in diesem Jahr massiv in die Grafschafter Bildungslandschaft. Insgesamt werden in 2012 und 2013 nach den bisherigen Planungen über acht Millionen Euro in die Ausstattung der Schulen in Trägerschaft des Landkreises fließen. Vor allem die Aufstockung des Viertelkreises am Lise-Meitner-Gymnasium in Neuenhaus (über 1 Million Euro) und der Bau einer neuen Sporthalle am Gymnasium Nordhorn (über 1,5 Millionen Euro) sind dabei die herausragenden Projekte

in 2012. Für 2013 ist beispielsweise die energetische Sanierung der Gebäudehülle der Berufsbildungszentrums an der Deneckamer Straße geplant (1 Million Euro). Die Grafschafter CDU-Kreistagsfraktion will diesen Kurs weiter fortsetzen. „Eine bestmögliche Bildung unserer Kinder und Jugendlichen ist das Fundament für weiteres wirtschaftliches Wachstum und ein wichtiger Ansatzpunkt, um die demographischen Herausforderungen der kommenden Jahre zu meistern“, meint der Fraktionsvorsitzende Reinhold Hilbers.

Viel für die Grafschaft erreicht



Unser langjähriger Bundestagsabgeordneter Dr. Hermann Kues hat nun erklärt, dass er bei der Bundestagswahl 2013 nicht wieder antreten möchte.

Hermann Kues vertritt seit 1994 die Interessen der Grafschaft und des Emslandes im Deutschen Bundestag. Dabei hat er viel für die Grafschaft erreicht.

„Die Entscheidung von Hermann Kues verdient unseren größten Respekt.“ so CDU-Kreisvorsitzender Reinhold Hilbers.

Hermann Kues hat in den fast 20 Jahren als Abgeordneter in Bonn und Berlin die Belange unserer Region vertreten und für den Landkreis viel erreicht. Dafür möchten wir bereits jetzt an dieser Stelle unseren großen Dank aussprechen.

Am 10. Oktober wird in einer gemeinsamen Mitgliederversammlung der CDU-Kreisverbände Grafschaft Bentheim, Lingen und Meppen ein neuer Kandidat in einer Urwahl gewählt.

Land unterstützt mit 50 Millionen Euro unsere Grafschaft

Die Niedersächsische Landesregierung investiert zielgerichtet und sinnvoll in die Zukunft unseres Landes und unserer Grafschaft. Die Förderbilanz ist in der Summe der dargestellten Maßnahmen beeindruckend. Über 50 Mio. Euro sind in die Grafschaft geflossen. Damit profitiert unser Landkreis von den Investitionen der Landesregierung unter Ministerpräsident David McAllister. So wurden beispielsweise der NINO-Hochbau mit 3 Mio. Euro aus EFRE-Mitteln gefördert, 3 Mio. aus dem Städtebauförderungsprogramm gewährt und über 1 Mio. Euro für die Verbesserung der Breitbandversorgung in der Grafschaft investiert. Für den Bau der Combi-Bäder in Bad Bentheim erhielt die Stadt Bad Bentheim 2,5 Mio. Euro vom Land und für das Waldbad in Uelsen flossen 3 Mio. Euro. Ohne diese Förderung wären diese für den Tourismus wichtigen Maßnahmen nicht zu stemmen gewesen.

Ganz gleich ob Straßenbau, Breitbandver-

sorgung, Dorferneuerung oder die energetische Sanierung öffentlicher Gebäude – das Bündel der geförderten Maßnahmen zeigt deutlich, wie vielfältig Niedersachsen die Grafschaft unterstützt. Den Städtebau in der Grafschaft hat das Land bspw. seit 2007 mit fast 4 Mio. Euro gefördert. „Darin ist das klare Bekenntnis des Landes zu den Städten in unserer ländlichen Region zu erkennen“, meint der Abgeordnete Reinhold Hilbers. Genauso seien die zahlreichen Projekte, die im Rahmen der Dorferneuerung gefördert werden, ein Beweis für den Stellenwert der Dörfer in unserem Land.

„Durch alle Maßnahmen wird die Infrastruktur - insbesondere auch in der Grafschaft Bentheim - zukunftssicher gemacht.

Im Internet auf www.niedersachsen.de finden Sie in der Kategorie „„Presse&Service“ die regionalen Bilanzen. Ab Seite 352 finden Sie die Förderungen im Detail für den Landkreis Grafschaft Bentheim.



Unser Regierungsprogramm für Niedersachsen

In den letzten 10 Jahren hat sich in Niedersachsen vieles zum Besseren verändert. Jeden Tag entstehen 300 neue sozialversicherungspflichtige Jobs, die Nettoneuverschuldung ist stark reduziert worden. Über 2.500 Lehrer sind allein in diesem Jahr zusätzlich eingestellt worden.

Wir wollen mit David McAllister als Ministerpräsidenten diese erfolgreiche Politik für unser Land fortsetzen. Im Infokasten finden Sie einige Punkte aus unserem Regierungsprogramm zur Landtagswahl 2013. Teilen Sie uns Ihre Anregungen und Ideen für Niedersachsen mit! Rufen Sie uns

an oder schreiben Sie uns eine E-Mail. Ihre Anregungen nehmen wir gerne mit zum Landesparteitag am 12. Oktober in Celle, wo wir das Regierungsprogramm beschließen wollen.

Das komplette Programm finden Sie unter www.cdu-niedersachsen.de

Verkehrsinfrastruktur ausbauen

Wir bauen Schienen, Straßen und Wasserwege weiter aus und setzen dabei auf eine umfassende Bürgerbeteiligung im Planungs- und Umsetzungsprozess.

Schulden stoppen

Wir wollen die verbindliche Schuldenbremse ab 2017.

Bezahlbarer Strom

Sicherer, umweltverträglich und vor allem bezahlbare Strompreise für private Haushalte und Unternehmen sind wichtig.

Schnelles Internet

Wir wollen den Breitbandausbau konsequent vorantreiben.

Kinderbetreuung ausbauen

Wir erhöhen das Betreuungsangebot für unter Dreijährige bis 2014 auf 40% und wollen gezielt den Bedarf vor Ort abdecken. Jeder der möchte soll einen Betreuungsplatz in seiner Kommune bekommen können.

Gute Schule

Wir machen alle Schulen – sofern sie wollen – zu teilgebundenen Ganztagschulen und reduzieren die Klassengröße aller Schulformen auf höchstens 26-28 Schüler.

Ärztliche Versorgung überall

Wir sichern eine wohnortnahe und hochwertige ärztliche Versorgung. Die Erkenntnisse aus Modellprojekten wollen wir für

ganz Niedersachsen umsetzen.

Hochschulpakt

Wir wollen den Hochschulpakt 2020 mit dem Bund verlängern und ein Erwachsenenbildungspaket auflegen. Wir setzen auf die offene Hochschule für Quer- und Seiteneinsteiger.

Für unsere Landwirte

Wir verteidigen die Interessen der niedersächsischen Landwirtschaft auch in der EU-Förderperiode 2014-2020. Die Förderung des ländlichen Raumes setzen wir fort.

Mehr unter: www.cdu-niedersachsen.de

LEADER-Projekte



Im Rahmen eines Projektes aus dem LEADER Programm sind in der Grafschaft an fünf Stellen an der deutsch-niederländischen Grenze Erlebnisstationen erbaut worden. Eins davon steht in unserer Samtgemeinde am Grenzpätkken. Der „Klettergarten“ soll zum Erleben der häufig nicht mehr sichtbaren Grenze einladen. Da das Grenzpätkken bei vielen Fahrradfahrern beliebt und stark frequentiert wird, ist dieser Standort ausgesucht worden. Einher geht mit dieser Maßnahme die Sicherung der Überquerung der Grenzstraße. In naher Zukunft können Fahrradfahrer, die die Grenzstraße in Richtung Thesingfelder Straße oder umgekehrt queren wollen, eine Dunkelampel nutzen. Unser Samtgemeindebürgermeister hat sich beim Landkreis für diese Maßnahme eingesetzt. Eine sinnvolle Investition, da dieser Bereich - von Lage aus kommend- hinter einer Kurve liegt.



Neue Schulleiterin an der Carl-van-der-Linde Grundschule

Einen Antrittsbesuch haben im Beisein unseres Samtgemeindebürgermeisters Johann Arends die CDU-Mitglieder des Schulausschusses der neuen Schulleitung der Carl-van-der-Linde Grundschule in Veldhausen abgestattet. Zum Schuljahreswechsel hat Frau Esch die Stelle der Schulleiterin übernommen, der wir hiermit nochmals alles Gute wünschen möchten. Im persönlichen Gespräch wurden Wünsche, Anregungen und Ideen erörtert. Zugleich konnten die umfangreichen Renovierungsarbeiten am Schulgebäude besichtigt werden. So wurden die Trep-

Bürgerversammlung zum ISEK

Die CDU-Fraktion hatte die Verwaltung um die Abhaltung einer Bürgerversammlung gebeten. Thematisiert und öffentlich vorgestellt wurde das sogenannte ISEK (Innerstädtisches Entwicklungskonzept). Etwa 150 Mitbürgerinnen und Mitbürger waren der öffentlichen Einladung der Verwaltung in die Mensa der Wilhelm-Stähle Schule gefolgt. Nachdem das Konzept durch die Fachfirma vorgestellt und erläutert wurde,

begann eine rege Diskussion. Besonders zu den alten und historischen Gebäuden gab es viele Wortbeiträge, die in die weiteren Überlegungen und Planungen mit einfließen sollen. Aber auch zu anderen Themen gab es Anregungen. Besonders der innerstädtische Verkehr war ein weiterer Punkt in der Diskussion. Lesen sie hierzu doch den Bericht „Innerstädtischer Verkehr“ in diesem Bürgerboten.

Innerstädtischer Verkehr

Nachdem dieser Punkt auf der Bürgerversammlung diskutiert worden war, hatte unser Samtgemeindebürgermeister noch auf der Versammlung versprochen, sich diesem Thema anzunehmen. Nun werden erste Schritte eingeleitet, die den Verkehr noch weiter herunter drosseln sollen, obwohl die gesamte Hauptstraße von der Lager Straße bis zum Nordhorner Tor schon Tempo 30 Zone ist und der Bereich vor der katholischen Kirche sogar als Spielstraße (7 KM/H) ausgewiesen ist. Geschwindig-

keitsmessanlagen sollen die Verkehrsteilnehmer auf die gefahrene Geschwindigkeit aufmerksam machen und sie noch weiter sensibilisieren. Weiter sollen Steineinfassungen Parkflächen ausweisen, um den Durchgang auch mit Kinderwagen und/oder Rollator zu sichern. Nachdem wir uns immer gegen die Verteilung von „Knöllchen“ ausgesprochen hatten, muss hartnäckiges Fehlverhalten nun vielleicht auch mit diesem Mittel geahndet werden.

Weihnachts- und Brauchtumsmärkte

Die CDU-Neuenhaus möchte im Dezember die Attraktivität der Weihnachts- und Brauchtumsmärkte verbessern. Wir werden an diesem Wochenende einen Buspendelverkehr einsetzen, da nicht nur in Neuenhaus, sondern Samstags auch in Lage und Sonntags auch in Veldhausen Weihnachts- und Brauchtumsmarkt ist. Der Bus wird am

Samstag zwischen Lage und Neuenhaus und am Sonntag zwischen Veldhausen und Neuenhaus pendeln. Abfahrtspunkte sind: Lage „Kirche“ und Neuenhaus „Uelser Tor“ (Samstag) und Veldhausen „K+K Markt“ und Neuenhaus „Alter Marktplatz“ (Sonntag). Nutzen sie dieses Angebot, wir freuen uns auf viele Fahrgäste.

Kindergärten / Kinderkrippen

Beim Johanneskindergarten in Neuenhaus an der Prinzenstraße werden Fenster und Teile der Decken energetisch saniert. Auch werden alte Teile des Abflusssystem im Sanitärbereich erneuert. Im Kindergarten Lummerland ist die Belichtung des Flures durch ein Lichtband verbessert worden. Auch Foyer und Bürotrakt wurden modernisiert. Die Belegschaft und Kindergartenleitung haben sich dafür mit einem netten „Dankesbrief“ bei der Verwaltung bedankt.

Alle Kindergärten und Krippen sind gut belegt, eine Warteliste besteht zurzeit aber nicht. In naher Zukunft wird dann die Krippe in Osterwald gebaut, wodurch das Angebot noch weiter ausgebaut werden wird. Interkommunal ist der Neubau abgesprochen und der zurzeit bestehende Bedarf aus Neuenhaus und Veldhausen wird damit abgedeckt. Auch sind einige Spielplätze an der Rabenhauptstraße, am Krullskamp und am Hyazinthenring verbessert worden.

penhäuser des Klassentraktes energetisch saniert, Rettungswege ausgebaut und Maßnahmen zum Feuerschutz verbessert. Auch konnte die neue Photovoltaikanlage auf dem Dach begutachtet werden. Auf weitere Sanierungsmaßnahmen kann auch die Wilhelm-Staehle- Haupt- und Realschule in Neuenhaus blicken. Hier wurden die nötigen energetischen Maßnahmen zur Dachsanierung auf dem Kunsttrakt in Angriff genommen. Sukzessive und dem Geldbeutel entsprechend wollen wir mit diesen Maßnahmen die Gebäudeerhaltungen sicherstellen und vorantreiben.

